



Liebe Jersbekerinnen und Jersbeker,

auf viele Veranstaltungen und Begegnungen musste in den vergangenen Monaten in Folge der vorherrschenden Pandemie verzichtet werden. Einiges wird auch weiterhin noch nicht möglich sein. Aber nach und nach werden die begleitenden Umstände angepasst und geben auch für das gesellschaftliche Leben wieder Gestaltungsräume frei. Und aufgeschoben ist nicht aufgehoben. So wird z. B. der sonst im Frühjahr gemachte Dorfputz zum Herbstputz.

Unter dem Motto „Unser sauberes Schleswig-Holstein“ finden in den nächsten Tagen viele Bürgeraktionen statt. Auch bei uns:

Herbstputz in Jersbek

Der **Naturschutzverein Jersbek e. V.** wird – traditionell – wieder die Organisation für die gemeinsame Sammelaktion

**„Unser sauberes Dorf“
am Sonnabend, dem 25. September 2021**

übernehmen. Alle sind aufgerufen, sich daran zu beteiligen. Jeder ist willkommen, um unsere Natur und schöne Landschaft von Schmutz und Umweltsünden zu befreien.

Es geht los mit dem Treffen um 10:00 Uhr für

den OT Jersbek am Gemeindezentrum und
die Orte Klein/Hansdorf/Timmerhorn am Bürgerhaus.

(Handschuhe nicht vergessen!)

Gegen 12:00 Uhr halten die Mitglieder des Naturschutzvereins für alle Helferinnen und Helfer am Gemeindezentrum bzw. am Bürgerhaus eine kleine Stärkung bereit.

Ich wünsche und hoffe, auch Sie machen mit und die Aktion wird durch Ihre Teilnahme wieder ein Erfolg.

Erntedankfest

Der Familiengottesdienst zum Erntedankfest mit Herrn Pastor Masch am Sonntag, 03.10.2021, findet wieder um 14:00 Uhr im Bürgerhaus, Heideweg 1, statt.

Das anschließende Beisammensein wird mit Kaffee und Kuchen verschönert. Wir und unsere Gäste sind dazu ganz herzlich eingeladen.

Apfelfest

Wie die Apfelernte in diesem Jahr auch ausfallen wird, es wird – nach dem Stand von heute – wieder ein Apfelfest geben. Der Förderverein Jersbeker Park organisiert das beliebte Fest im Park und würde sich über viele Besucherinnen und Besucher am Sonntag, 10. Oktober 2021, ab 11:00 Uhr, im schönen Barockgarten freuen.

Abgesagt

Die von der Gemeinde ausgehenden Jugend- und Seniorenausfahrten (mit Bussen) ließen sich nicht „auf Verdacht“ im Voraus verbindlich planen und müssen in diesem Jahr daher leider nochmal ausfallen. Ob und wie sich die gern besuchte Senioren-Weihnachtsfeier im Dezember ausrichten lässt, ist mit Blick auf die Corona-Situation noch offen. Ins Auge gefasst ist auch, für unsere Kinder und Jugendlichen etwas Alternatives anbieten zu können.

Zwei andere Themen:

Grundstückseinfriedigungen

Die zulässige Art und Weise der Einfriedigungen der Grundstücke richtet sich nach dem Nachbarrecht, der Landesbauordnung und den Festsetzungen in den Bebauungsplänen. Es versteht sich, dass Feuerwehr- und Rettungszugänge offen und an Einmündungen Sichtdreiecke frei zu halten sind. Es scheint nicht so bekannt zu sein oder es wird ignoriert, dass ^{z.B.} Zaune und Wände ab bestimmten Maßen und Bauweisen als bauliche Anlagen gelten, die einer ausdrücklichen Baugenehmigung bedürfen.

Zunehmend werden mir Zweifel berichtet, ob hier und da „alles so in Ordnung ist.“ Wer sich Ärger und Unannehmlichkeiten ersparen will, sollte sich daher unbedingt vorher darüber informieren und fachkundig beraten lassen, ob das Vorhaben überhaupt zulässig, bzw. genehmigungsfähig ist.

Nochmal: Straßenreinigung

Die Straßenreinigungspflicht der Anlieger erstreckt sich auf die angelegten/ausgebauten Gehwege und Rinnsteine. Als Gehweg gelten auch die nicht von der eigentlichen Straße besonders abgegrenzten Streifen in Breite von 1 m, z. B. in den verkehrsberuhigten Straßen/Zonen und Straßenkehren. Und der aufgenommene Kehricht gehört in die Mülltonne, nicht in die Regensiele/ -einläufe. Sand, Schmutz, Unrat verstopfen die Abläufe und Leitungen und bei Starkregen ist der Unmut groß, wenn das Wasser über die Dachrinnen zurück gedrückt wird, vom Grundstück nicht abfließt oder sogar den Keller flutet.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Herbst,
bleiben Sie gesund.

Ihr

Herbert Sczech, Bürgermeister